FDP Hersfeld-Rotenburg

LANDTAGSKANDIDAT BERND BÖHLE: „ES IST HÖCHSTE ZEIT, UNSEREN LÄNDLICHEN RAUM ZU STÄRKEN!“

14.08.2018

Luxus-Anbau streichen! Kreisumlage senken! Mehr Geld für die Kommunen bereitstellen! Viele Beispiele zeigen, dass FDP-Landtagskandidat Bernd Böhle im Kreistag und auch auf anderen Ebenen bereits seit Jahren für die Stärkung der Städte und Gemeinden in unserer ländlichen Heimat eintritt. Auch bei der anstehenden Landtagswahl ist dies das zentrale Thema seines Wahlkampfes. Mobilität verbessern. Zukunftsfähigkeit gewährleisten. Ärztliche Versorgung vor Ort sicherstellen. Das sind dabei die Ziele, die die FDP für unsere Heimat erreichen will.

„Wir lesen häufig, dass junge Menschen in die Städte ziehen und ländliche Regionen mit einer überalterten Bevölkerung zurückbleiben. Damit sich dieser Trend nicht verstetigt, ist es höchste Zeit den ländlichen Raum zu stärken und ihn zu einem attraktiven Lebensraum für Jung und Alt zu machen.“, sagt FDP-Landtagskandidat Bernd Böhle. „Wir wollen, dass sich die in ländlichen Regionen aufgewachsenen Kinder als Erwachsene nicht unisono erzählen, von wo sie ursprünglich stammen, sondern wo sie aus Überzeugung geblieben sind, weil sie ihre Ziele und Träume auch dort verwirklichen konnten. Daher muss die Politik hier dringend handeln und die richtigen Prioritäten setzen.“, so Böhle weiter.

Hierfür haben die Freien Demokraten folgende Verbesserungsvorschläge:

1. Mobilität verbessern:„Der malerischste Ort hat nichts davon, wenn man ihn schlecht erreichen kann. Der ländliche Raum in Hessen braucht daher eine viel bessere Verkehrsinfrastruktur.“, sagt Böhle. „Denn egal, ob für den Weg zur Arbeit, zum nächsten Supermarkt oder um die Kleinsten zur Kita zu bringen, die Menschen auf dem Land sind stets auf Ihr Auto angewiesen.“ Daher wollen die Freien Demokraten den Bau von

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=934

Landesstraßen auf 185 Millionen Euro jährlich erhöhen und den Kommunen mehr finanzielle Mittel für den Erhalt und den Ausbau der örtlichen Verkehrsinfrastruktur geben.

2. Zukunftsfähigkeit gewährleisten:Für junge Familien ist die Frage nach der Internetversorgung eine der wichtigsten, wenn sie auf der Suche nach einem Eigenheim auf dem Land sind. Start-ups gründen sich ausschließlich da, wo der Zugang zu schnellem Internet gewährleistet ist. „Dass es im Jahr 2018 in Hessen zudem immer noch Orte ohne Mobilfunkabdeckung gibt, ist ein untragbarer Zustand. Auch hier darf die Versorgung nicht am Ortseingangsschild Halt machen. Daher braucht Hessen ein flächendeckendes Glaserfasernetz und ein Anti-Funkloch-Programm.“, sagt Böhle. „Des Weiteren brauchen wir den Ausbau dualer Studienangebote, damit junge Menschen nach der Schule nicht zum Wegzug gezwungen werden, sondern die Grundlagen für ihr späteres Leben in ihrer Heimatregion erwerben können.“

3. Ärztliche Versorgung sicherstellen:Die medizinische Versorgung ist ein wichtiger Standortfaktor. Vielerorts finden Landärzte keinen Nachfolger, Landarztpraxen müssen schließen. Die Folge ist, dass in vielen ländlichen Regionen die wohnortnahe medizinische Versorgung immer schwieriger sicherzustellen ist. „Wir wollen daher regionale Gesundheits-Versorgungs-Zentren (GVZ) einrichten. Diese Organisationsform kommt der Lebenswirklichkeit junger Medizinerinnen und Mediziner näher als die Übernahme einer ganzen Landarztpraxis.“

„Es gibt viele Baustellen, die es zu bearbeiten gilt. Daher ist es höchste Zeit, nun alle Anstrengungen zu unternehmen, um unseren ländlichen Raum zu stärken.“, sagt Bernd Böhle abschließend.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=934